

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Feuchtwiese im Tollensetal 1 km südlich Demmin						X X								0 4 0 8 - 1 3 2 - 4 0 4 3											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Flachhang/Durchströmungsmoor/Flusstalmoor																									
Naturraum Grenztal und Peenetal						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.							
2 0 2														7 5				0 2 4 7							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0				0 8 5 5			
Demmin						Demmin, Hansestadt								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
08208														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																			
X						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode									
Code G F R																U M D									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Kammseggen-Feuchtweide																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Feuchtwiese im Tollensetal auf meliorativ beeinträchtigtem Durchströmungsmoor am Rande der überwiegend landwirtschaftlich genutzten, kuppigen Grundmoräne von gestörtem Feuchtgrünland umgeben. Auf nassen, mäßig degradierten Torfen hat sich infolge einer ehemals z. T. intensiven Grünlandnutzung eine Feuchtwiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Kammseggen-Feuchtweide herausgebildet. Aus floristischer Sicht ist das dominante Auftreten der Zweizeiligen Segge hervorzuheben.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)											vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen														
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y W G											keine Gefährdung														
Empfehlung																									
Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	0	8	-	1	3	2	-	4	0	4	3			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ g N			
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☒ g naß				☐ ☒ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☒ g extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☒ g Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☒ g Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme							
								☐ ☐ Graben											
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
<u>Carex disticha</u>																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Agrostis stolonifera Phalaris arundinacea																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Ranunculus repens																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 10.03.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1		Folgeseiten: 0					